

Antrag Nr. 13-O-19-0025

Spd-Fraktion

Betreff:

Standort für Sportgeräte für Senioren

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, als möglichen Standort für Outdoor-Sportgeräte für Senioren und Behinderte in Naurod weitere Flächen intensiv zu prüfen, insbesondere die Grünfläche auf der Südseite der Kellerskopfstraße im Bereich zwischen dem Zuweg zum unteren Friedhofstor und dem Spielplatz.

Begründung:

Bereits mit Beschluss Nr. 0042 vom 26. November 2012 hatte der Ortsbeirat den Magistrat gebeten zu prüfen, inwieweit in Naurod im Freien Sportgeräte zur Bewegungsförderung speziell für Senioren und Behinderte installiert werden können, wie viele Geräte und welche Art von Geräten aufgestellt werden können und welche geeigneten Standorte es dafür in Naurod gibt. In ihrer Reaktion vom 11. Januar 2013 stellte die zuständige Dezernentin für Bürgerangelegenheiten und Grünflächen keine konkrete Unterstützung dieses Vorhabens in Aussicht und bezeichnete lediglich die angeblich vom Seniorenbeirat vorgeschlagene Fläche am Nauroder Sportplatz als „nicht prioritären Standort“. Auf weitere mögliche Standorte in Naurod wurde nicht eingegangen, so dass der Ortsbeirat davon ausgeht, dass keine weiteren Standorte geprüft wurden. Daher haben Vertreter des Ortsbeirats und des Seniorenbeirats gemeinsam am 22. August 2013 eine eigene Begehung möglicher Standorte durchgeführt. Hierbei wurden fünf potenzielle Standorte in Augenschein genommen, wobei die auf der Südseite der Kellerskopfstraße im Bereich zwischen dem Zuweg zum unteren Friedhofstor (oberhalb des Forums) und dem Spielplatz, mithin das östliche Ende des Flurstücks 297/2 aus Flur 3, am geeignetsten erschien. Die anderen Flächen waren der kleine Park an der Auringer Straße, der Spielplatz zwischen Sportplatz und Schillerstraße, die gegenüber der Zuschauertribüne gelegene Grünfläche neben dem Sportplatz sowie der Parkplatz an der Kellerskopfhalle, die sich alle als weniger gut geeignet darstellten.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat darum, die genannten Flächen und ggf. weitere Flächen eingehend auf ihre Eignung als Standort für Outdoor-Sportgeräte zu prüfen.

Wiesbaden, 30.09.2013

Mathias Scherer
Fraktionssprecher